

Mein Wort, du brichst mein Wort entzwei

(Text: Thomas Lange /Musik: Claude Theil)

Mein Wort, du brichst mein Wort entzwei
Mein Satz verliert nun jeden Sinn
Wo ist der Kleber, der es heilt?
Den Bruch heilt keine Medizin.

Mein Wort, du brichst mein Wort entzwei
Mein Satz verliert nun jeden Sinn
Dafür gibt' s keine Schneiderei,
Mein Satz ist nun für immer hin.

Man teilt ein Holzstück leicht im Wald
Für den Kamin, ist einem kalt.
Schneidet ein Brot, ganz ohne Müh
Am Frühstückstisch um sechs Uhr früh.

Man schneidet Kräuter und Papier
Den Kuchen, nachmittags um vier
Man schneidet jeden Firlefanzen
Nur meinen Satz lass bitte ganz.

Mein Wort, du brichst mein Wort entzwei
Mein Satz verliert nun jeden Sinn
Wo ist der Kleber, der es heilt?
Den Bruch heilt keine Medizin.

Mein Wort, du brichst mein Wort entzwei
Mein Satz verliert nun jeden Sinn
Dafür gibt' s keine Schneiderei,
Mein Satz ist nun für immer hin.

Man schneidet Haare beim Friseur
Den Fahrschein trennt der Kontrolleur
Schneidet die Blume unten an,
Damit sie besser trinken kann.

Man schneidet Nägel nach dem Bad
So mancher stutzt sich auch den Bart
Man schneidet jeden Firlefanzen
Nur meinen Satz lass bitte ganz

Mein Wort, du brichst mein Wort entzwei
Mein Satz verliert nun jeden Sinn
Wo ist der Kleber, der es heilt?
Den Bruch heilt keine Medizin.